

Grundschüler lösen knifflige Aufgaben

73 Teilnehmer der Berta-Hummel-Schule bei Känguru-Mathematikwettbewerb – Viertklässler mit höchster Punktzahl

BAD SAULGAU (sz) - 73 Schüler der Klassen zwei bis vier der Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau - und damit mehr als im Vorjahr - haben beim Känguru-Mathematikwettbewerb teilgenommen. Geübt wurde an zwei Nachmittagen, denn die Aufgaben im Wettbewerb gleichen nicht den Mathematikaufgaben im Schulbuch.

Vor allem das Nachdenken und das genaue Lesen waren bei diesem Wettbewerb gefordert. Die Ergebnisse wurden per Internet nach Berlin gesendet. Am vergangenen Freitag wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Jeder Teilnehmer war ein Sieger, denn jeder erhielt eine Teilnehmerurkunde, einen Känguru-Drehwurm und ein Känguru-Übungsbuch mit vielen kniffligen Aufgaben. Bemerkenswert war die Teilnahme von neun Schülern aus der Klassenstufe zwei, denn sie wurden als Drittklässler bewertet und erreichten oft eine höhere Punktzahl wie einige Dritt- und Viertklässler.

Bei der Klassenstufe drei gab es vier Sieger: Nora Sahlmen (Klasse 3b) erreichte die höchste Punktzahl der Klassenstufe drei, gefolgt von Sophie Boss (Klasse 3e), Olivia Burkart (Klasse 3e) und Theo Möhrle (Klasse 3a). Sie alle erhielten neben der Teilnehmerurkunde und dem Drehwurm knifflige Kartenspiele.

Bei der Jahrgangsstufe vier schaffte Luca Behnke aus der Klasse 4e den weitesten Kängurusprung. Dies bedeutet, er hatte von allen teilnehmenden Schülern der Berta-Hummel-Schule die größte Anzahl aufeinanderfolgender richtiger Antworten. Es wurden von ihm 16 Aufgaben richtig hintereinander gelöst. Als



Schlaue Köpfe: Die Sieger des Känguru-Mathematikwettbewerbs der Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau.

FOTO: ANTJE ZIEHMANN

Preis erhielt er das Känguru-T-Shirt. Außerdem belegte er auch noch den zweiten Platz beim Känguru-Wettbewerb der Klassenstufe vier. Einen

dritten Platz belegten Jakob Beller (Klasse 4b), Jonas Gärtner (Klasse 4a), Sabrina Heinz (Klasse 4) und Till Stumpff (Klasse 4a). Eine nen-

nenswerte Leistung erbrachte auch Bastian Wieber (Klasse 4b). Er erreichte die höchste Punktzahl aller teilnehmenden Schüler.

Schulleiterin Elisabeth Gruber ehrte alle Teilnehmer und beglückwünschte sie zu ihrer außergewöhnlichen Leistung in Mathematik.